TURNERPOST

2 / 2000

An wen kann ich mich wenden

Präsident Turnverein	Gilomen Urs	Busswil	384 14 16
Obmann Männerriege	Matthey Eric	Busswil	384 40 92
Präsidentin Damenriege	Stauffer Marianne	Busswil	384 72 14
Oberturner Turnverein	Gilomen Peter	Busswil	385 11 93
Leiter Männerriege	Krieg Kurt	Orpund	079 / 675 46 84
Verantwortliche Damenriege / Frauenriege	Vadala Heidi	Busswil	385 35 49
Verantwortliche Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Gnägi Lotti	Busswil	384 01 71
Jugi Leiter	Blaser Marcel	Biel	323 36 75
Verantwortliche MUKI-Turnen	Häfliger Christa	Busswil	385 17 94
Verantwortliche Kinderturnen	Meyrat Susi	Busswil	385 13 80
Leiterin Mädchen UST 1 (Kl 1+2)	Brauen Jacqueline	Busswil	385 32 24
Leiterin Mädchen UST 2 (Kl 3+4)	Gnägi Denise	Aarberg	392 66 25
Leiterin Mädchen MST (Kl 5+6)	Gautschi Barbara	Busswil	385 35 24
Leiterin Mädchen OST (Kl 7-9)	Mancini Rosmarie	Büetigen	384 64 06
Redaktionsadresse Turnerpost	Stauffer Marianne	Busswil	Muracher 6

Trainingszeiten

Aktivriege	Dienstag und Freitag	20.15 - 21.45 Uhr
Männerriege	Mittwoch	20.15 - 21.45 Uhr
Damenriege / Frauenriege	Donnerstag	20.15 - 21.45 Uhr
Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Dienstag	20.15 - 21.45 Uhr
Jugendriege Fitness US	Freitag	17.30 - 18.30 Uhr
Jugendriege Fitness MS	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugendriege Fitness OS	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugendriege Geräte	Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr
MUKI- / VAKI- Turnen Kinderturnen	Nach Herbst- bis Frühlingsferien der Schule Busswil gemäss Flugblatt im Anzeiger	
Mädchenriege UST 1	Donnerstag	17.15 - 18.30 Uhr
Mädchenriege UST 2	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege MST	Montag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege OST	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite	3
Generalversammlung Turnverein	Seite	5
Generalversammlung Damenriege	Seite	5 + 7
Jahresbericht MUKI	Seite	8
Jahresbericht KITU	Seite	9
Skiweekend Turnverein	Seite	11
Trainingsweekend Damenriege	Seite	13
Trainingswoche Jugi/Mädchenriege	Seite	15 - 18
Es geschah in Sumiswald	Seite	19
Korb- und Volleyballnacht	Seite	21 + 22
Unihockeyturnier Jugi in Ins	Seite	22
Unihockeyturnier Turnverein	Seite	23
Turnfahrt	Seite	25
Waldfest Männerriege	Seite	27
Vorschau Seel. Turnfest	Seite	29
Vorschau Jugendturntag / Thurgauisches Turnfest	Seite	31
Zu guter Letzt	Seite	32

MITTEILUNGSBLATT

VON

TURNVEREIN - DAMENRIEGE

MÄNNERRIEGE - FRAUENRIEGE

JUGENDRIEGE - MÄDCHENRIEGE

BUSSWIL

* * * * * * * * * * * * * *

ERSCHEINT AM

1. JANUAR

1. MAI

1. OKTOBER

* * * * * * * * * * * * * *

Auflagegrösse 950 Stk.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

10. September 2000

Editorial

Liebe Leserinnen
liebe Leser

Seit einem Jahr bin ich im Redaktionsteam der Turnerpost tätig. Meine Aufgabe besteht vor allem darin, Inserenten zu suchen, damit die Turnerpost auch in Zukunft gedruckt und herausgegeben werden kann. An dieser Stelle möchte ich (im Namen des ganzen Redaktionsteams) unseren Sponsoren den besten Dank aussprechen für ihre Treue und ihre Grosszügigkeit. Merci vielmals.

Die Spatzen pfeiffen es schon längst vom Dach "der Frühling kommt" und somit werden die Tage länger und die Sonnenstrahlen werden intensiver und wärmer. Nach den Turntrainings über den Winter in den Hallen zieht es die turnenden Sportler und Sportlerinnen wieder an die frische Luft. Gibt es noch etwas Schöneres als in der freien Natur etwas für seinen Körper, seinen Geist zu tun?

Unsere Mädchenriege wie die Jugendriege trainieren schon fleissig für ihre Grossanlässe, sei es für den Seeländischen Jugendturntag in Müntschemier, den Ammerzwiler Jugiwettkampf oder einen anderen Anlass. Jedes Meitschi, jeder Giel trainiert mit Leib und Seele, um zuoberst auf dem Podium stehen zu können. Ich glaube aber, das sollte nicht das primäre Ziel sein, sondern es zählen andere Elemente weit mehr, wie körperliche Ertüchtigung, Kameradschaft, gesundheitliches Wohlbefinden, sinnvolle Gestaltung der Freizeit usw.

Auch unsere älteren Semester, sprich bei den Frauen die Damenriege und die Frauenriege, bei den Herren die Aktivriege und die Männerriege. trainieren schon fleissig für ihre Grossanlässe. Dies ist vor allem das Seeländische Turnfest, das dieses Jahr in Büren stattfindet. Jedefrau/Jedermann ist natürlich bemüht, so gut als möglich abzuschneiden. Aber auch hier gilt der Spruch "Mitmachen ist wichtiger als siegen" (vor allem bei den älteren Semestern). Die Aktivriege wird sich zusätzlich an einem ausserkantonalen Turnfest, dem Thurgauischen in Arbon mit anderen Vereinen messen.

Natürlich ist es nicht verboten, unsere TurnerInnen mit Eurer Anwesenheit an den entsprechenden Anlässen stimmungsvoll zu unterstützen. Eurer Besuch sei, das sei jetzt schon verraten, mit einem 100%-igen Einsatz oder etwas mehr von jedem einzelnen TurnerIn verdankt.

Eric Matthey

Generalversammlung Turnverein

Präsident Urs Gilomen konnte 43 Vereinsmitglieder sowie die Vertreterinnen der Damenriege zur diesjährigen Generalversammlung begrüssen. Neu in den Verein wurde Markus Herzog aufgenommen; leider mussten auch 3 Austritte vermerkt werden, so dass der Verein heute 78 Mitglieder zählt.

Anstelle des demissionierenden Hans Gfeller konnte der bisherige Materialverwalter Christof Kissling zum Kassier gewählt werden. Sein Amt als Materialverwalter übernimmt Adrian Messerli. In ihren Aemtern bestätigt wurden Urs Gilomen (Präsident), Marco Jaggi (Vize-Oberturner), Marcel Blaser (Jugileiter) und Stefan Aegerter (Rechnungsrevisor).

Höhepunkt des vielseitigen Jahresprogramms ist der Besuch des Thurgauischen Kantonalturnfestes in Arbon.

Der Turnverein Busswil bewirbt sich für die Uebernahme der Kantonalmeisterschaft im Vereins- und Sektionsturnen 2004.

Fleissauszeichnungen wurden an folgende Mitglieder der Aktivriege übergeben: Paul Aebersold, Stefan Aegerter, Simon Andres, Rolf Bangerter, Stefan Beer, Marcel Blaser, Theo Gautschi, Peter Gilomen, Urs Gilomen, Marco Jaggi, Christof Kissling, Peter Kurz, Daniel Lüthi und Adrian Messerli und von der Männerriege: Heinz Gerber, Kurt Krieg, Anton Schär, Heinz Scheidegger und Alfred Schiess.

Für 25 Jahre Turntätigkeit erhielt Manfred Stauffer die Medaille des Seel. Turnverbandes. Zum Freimitglied des TV Busswil wurde Toni Eberhard ernannt.

Manfred Stauffer

Generalversammlung der Damenriege

Zur ordentlichen Generalversammlung konnte die Präsidentin Marianne Stauffer 51 Turnerinnen und 2 Vertreter des Turnvereins begrüssen. Die Jahresberichte gaben nochmals einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Höhepunkte waren sicher der 1. Rang am Seeländischen Turnfest in Nidau und der 1. Rang der Unterstufe am Mädchenriegentag.

Leider gaben acht Turnerinnen den Austritt aus der Damenriege und es konnte auch keine Turnerin neu aufgenommen werden.

Die positive Jahresrechnung 1999 und das Budget 2000 wurden ohne Diskus-

sion genehmigt. Die Mitgliederbeiträge konnten in gleicher Höhe wie bisher beibehalten werden.

Folgende Turnerinnen wurden neu in ein Amt gewählt: Fränzi Vojnovic als KITU-Leiterin, Vreni Gerber (Leiterin Seniorinnen), Cornelia Schneider (Beisitzerin Vorstand), Sabrina Pfister und Daniela Scheurer (Hilfsleiterinnen Aktive). Turnusgemäss wird Linda Stauffer neue Rechnungsrevisorin. Barbara Eicher wird neu als Fahnenträgerin amten. Die übrigen zur Wahl stehenden Vorstands- und TK-Mitglieder wurden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

Die Damenriege wird zusammen mit dem Turnverein und die Frauenriege zusammen mit der Männerriege am Seeländischen Turnfest in Büren teilnehmen. Daneben stehen noch folgende Anlässe auf dem Programm: 11./12. März Trainingsweekend, 18. März Korb- und Volleyball-Nacht, 1. Juni Turnfahrt, 17. September Vereinsreise, 28. Oktober Spiel ohne Grenzen und am 11. und 18. November die Unterhaltungsabende. Vom 10.- 14. April findet in Busswil eine Trainingswoche für die Mädchen- und Jugendriege statt. Die beiden Riegen werden ebenfalls zusammen am ersten Seeländischen Jugendturntag in Müntschemier starten.

Heidi Laubscher wurde für ihre 30-jährige Vereinszugehörigkeit und ihr Schaffen zum Ehrenmitglied ernannt.

Folgende Turnerinnen wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Beatrice Schneider für 25, Margrit Schwab für 20, Rosmarie Schaller für 15 sowie Vreni Gerber und Greti Zesiger für 10 Jahre. Das Fleisslöffeli erhielten 8 Turnerinnen der Damenriege und 4 der Frauenriege.

Barbara Gautschi

Jahresbericht MUKI

Am 18. Oktober 1999 durften Christa und ich wiederum eine stattliche Anzahl Väter und Mütter mit ihren 3 - 5 jährigen Kindern in der Turnhalle begrüssen. Wie jedes Jahr übten wir schon bald für den Unterhaltungsabend. Dieses Jahr hiess unser Motto: "Der Berg ruft". Bei rassiger Musik, mit Rucksäcken, selbstgebastelten Feldstechern und weiteren Wanderutensilien bestückt, durften die Kinder unter Beihilfe eines Elternteils auf verschiedenen Geräten auf der Bühne herumturnen. Es ist immer herrlich, wie motiviert die MUKI `s mitmachen. Im Dezember besuchten wir den Samichlaus im Wald. Nachdem wir für den Samichlaus gesungen haben und die Kinder ihre Värsli aufgesagt hatten, beschenkte der Chlaus alle Kinder mit einem prallgefüllten Säcklein.

Mit verschiedenen Gross- und Kleingeräten versuchten wir die Kinder in spielerischer Form für`s Turnen zu begeistern. Einmal verwandelte sich die Turnhalle in eine Badi, ein anderes Mal in einen Zoo. Auch die Indianerprüfung haben alle Kinder bestanden.

Mitte Januar 2000 luden wir die Väter zu einem speziellen VAKI - Turnen ein. Die Kinder waren stolz, dass sie ihren Vätern einmal zeigen durften, was sie schon alles im MUKI gelernt haben.

Viel zu schnell wurde es wieder Frühling. Wir beendeten die Saison mit einem MUKI - Festli. Bei einem kleinen Imbiss mit Sirup und Kaffee hiess es Abschied nehmen. Ich habe mich nun vom MUKI -Turnen verabschiedet. Während acht Jahren war ich als Muki - Leiterin tätig. Erst als Partnerin von Rosmarie Eicher und später mit Christa Häfliger. Ich habe mich immer gefreut, wenn die Kinder, die Mami`s und Papi`s während der Stunde geschwitzt haben. Auch durfte es laut und wild zu- und hergehen. Aber auch Liedli und Värsli wurden geübt. Ich verlasse das MUKI mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Aber ich bin überzeugt, dass Christa das MUKI motiviert weiterführen wird.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Christa danken für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren. Es war schön mit ihr zusammen zu arbeiten. Danken möchte ich auch allen Eltern, welche mir immer wieder ihr Vertrauen entgegenbrachten und mit ihren Kindern die MUKI - Stunde besuchten. Zuletzt danke ich auch allen Kindern. Ich werde eure Fröhlichkeit, eure Begeisterung und eure spontane Zuneigung vermissen. Nochmals herzlichen Dank allen die in irgendeiner Weise am Gelingen unserer Turnstunden beigetragen haben. Ich hoffe, ich werde dieses oder jenes wieder einmal in der Turnhalle sehen.

Heidi Vadalà

Jahresbericht KITU

Am 10. September 1999 konnten wir wiederum mit 2 Gruppen (27 Kinder) das KITU starten. Wir hatten uns gerade so richtig aneinander gewöhnt, als wir mit üben anfangen mussten für den Unterhaltungsabend, denn November war schnell. Nach der Hauptprobe waren dann alle gespannt, wie das wohl vor dem Publikum sein würde. Mit viel Freude und Elan konnten die Kinder, allen voran unsere „Miniaturalphornbläser" mit unserer Swiss - Lady - Darbietung die Zuschauer begeistern. Danach konnten wir zu unserem „Turnalltag" zurückkehren.

Am 3. Dezember 1999 gingen wir alle in den Wald um den Samichlaus zu suchen. Er fand eher uns, als wir ihn. Nachdem das Eis gebrochen war, getrauten sich alle Kinder ein Versli zu erzählen. Nur wir Leiterinnen mussten passen, aber mit dem Versprechen, nächstes Jahr eines zu können, bekamen auch wir ein Chlaussäckli.

Einige wenige Kinder hörten vorzeitig auf mit dem KITU. Die anderen kamen mit Spass ins Turnen, vorallem wurde dann sehr aktiv mitgemacht, wenn Geräte oder Hindernisparcours aufgestellt wurden.

Am 30.03.2000 hatten wir für diesen Winter die letzte Turnstunde. Fazit: Es waren tolle Kinder und wir freuen uns auf das nächste KITU im Herbst 2000. Bis bald!

Die KITU - Leiterinnen: Susi Meyrat und Fränzi Vojnovic

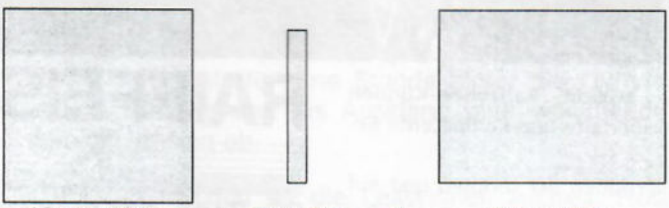
Skiweekend 2000

Wie schon der Titel vermuten lässt, war es ein Wochenende der Superlative mit einer Rekordbeteiligung, wie sie seit Jahren nicht mehr erreicht wurde! Insgesamt 19 Turnerinnen und Turner mit Skiern oder Snowboards ausgerüstet, darunter auch einige Neulinge, wollten dieses herrliche Winterwochenende geniessen. Und weil das Wetter so fantastisch war, stiessen am Sonntag gleich noch 5 weitere Personen aus dem Unterland dazu.

Überwältigend anzuschauen, allerdings im traurigen Sinne, war der Wald zwischen Frutigen und Achseten. Kaum eine Tanne stand noch, ganze Wälder waren niedergemäht, einfach abgeknickt, wie Zündhölzer. Auf der Höhe der Metschalp sah es dann wieder besser aus, der Jahrhundertsturm „Lothar" hatte nur das Tal heimgesucht.

Nicht gar so dramatisch wie letztes Jahr verlief das diesjährige Skiweekend. Niemand musste befürchten, in der „weissen Hölle" umzukommen. Wie jedesmal ereigneten sich aber auch diesmal wieder zahlreiche Episoden, die nie verjähren werden und die deswegen so einen Anlass unvergesslich machen. Aus Platzgründen seien nur einige wenige davon aufgeführt, wie zum Beispiel der Sturz von Lüthi Dänu, der ihm schliesslich für einige Stunden einen Topski bescherte; oder der aussichtslose Wettlauf von Berger Dani gegen die untergehende Sonne; oder die Alpenchilbi in der Schneebar, welche vorzeitig wegen des Nachtessens verlassen werden musste; oder das Teppichlegerrätsel, welches Simon beinahe um Schnauz und Verstand gebracht hätte; oder die endlos lange Nacht, die dennoch nicht ausreichte, um alles Holz von „Lothar" zu versägen.

Und hier noch das Teppichlegerrätsel: Wie kann der quadratische Teppichrest mit einem einzigen durchgehenden Schnitt zerteilt werden, so dass zusammen mit dem kleineren Teppichrest das rechteckige Wohnzimmer vollständig mit Teppich ausgelegt werden kann?



Lösungen können an Gabriel Kocher eingereicht werden.

Theo Gautschi

Trainingsweekend der Damenriege vom 11./12. März 2000

Auch wenn das Seel. Turnfest noch in weiter Ferne lag, fanden sich am Samstagmorgen eine stattliche Anzahl Turnerinnen zum schon bald traditionellen Trainingsweekend ein. Unter der Leitung von Rosmarie Mancini übte die eine Gruppe "Kleinfeldgymnastik" und die andere Gruppe unter Andrea Eicher "Gymnastik ohne Handgerät". Erfreulicherweise "schnupperten" in der Kleinfeldgymnastik zwei Neuntklässlerinnen aus der Mädchenriege, welche sich nach dem Wochenende zum Mitmachen entschieden haben. Super Marianne und Tina, wir freuen uns sehr, dass Ihr dabei seid!

Wegen dem vom Kindergartenverein organisierten Risottoessen hatten wir am Samstag nur eine Turnhalle zur Verfügung. Da sich das Wetter von seiner besten Seite zeigte, war es sehr naheliegend, dass die "Gruppe Kleinfeld" mit einem Waldlauf fleissig an ihrer Kondition feilte. Anschliessend dufte auch die "Gruppe Gymnastik" das schöne Wetter geniessen, jedoch nicht mit einem Waldlauf, sondern mit Walken in die weitere Umgebung (entsprechend waren die Köpfe auch weniger rot!!). Die untere Turnhalle benutzten wir dann -ohne Anstrengung- für ein feines Risotto-Mittagessen.

Am Nachmittag übten dann beide Gruppen gemeinsam mit einem Postenlauf den Fachtest Allrounder. Mit der anschliessenden Lektion "Rope Skipping" (Seilspringen) vermochte Ursi uns alle zu begeistern. Resultat = rote, aber zufriedene Köpfe, nasse T-Shirts und der Wunsch um Wiederholung einer solchen Lektion.
Der anschliessende Besuch im Worbenbad zum Schwimmen, in der Sauna, im Dampfbad oder einfach zum Relaxen war für alle erholsam. Beim gemeinsamen Nachtessen im Hotel Rössli in Busswil waren dann alle so "relax", dass vorerst die grosse Stille herrschte. Oder entstand diese, weil alle so einen Bärenhunger hatten? Essen, trinken, lachen, plaudern, spielen, Zeichungskünste vorführen, der Fantasie freien Lauf lassen, fand guten Anklang.

Am Sonntagmorgen brachte Heidi unseren Kreislauf zu Beginn wieder auf Hochtouren, so dass wir für die Gymnastik resp. Kleinfeldgymnastik so richtig im Schuss waren. Mit Ursi genossen wir am Vormittag nochmals eine Auflokkerungslektion (u.a. auch Rope Skipping !!). Nach dem Mittagessen im Freien knieten wir uns nochmals für eine Stunde hinter die Gymnastiken. Die Fitnesslektion von Barbara und als Ausklang eine wohltuende Fussmassage rundeten den Nachmittag ab.

Ein herzliches Dankeschön an die Leiterinnen Andrea, Rosmarie, Barbara Ursi, Heidi, an Rosmarie Eicher für den Ausklang am Sonntag und an Dora für die Mithilfe bei der Organisation des Trainingsweekends. Ich freue mich schon auf dasjenige im nächsten Jahr, irgendwo in der Schweiz!!

Marianne Stauffer

TRAININGSWOCHE JUGI UND MÄDCHENRIEGE
vom 10. - 14. April 2000

Bericht aus der Unterstufe

Es war eine sehr gute Idee, eine Trainingswoche zu machen. Es kamen viele Kinder. Wir machten Mini-Trampolin, Ballweitwurf, Fussball, Gymnastik und einen Orientierungslauf. Jeden zweiten Tag hatten wir am Morgen turnen. Am Mittwoch konnten wir zum Mittagessen ins Rössli gehen. Am Donnerstag machten wir "Gummitwist".

Alle Kinder die an der Trainingswoche teilgenommen haben, konnten am Freitag ins Alpamare. Wir waren mit 2 Cars (Lehmann heisst der Car) unterwegs. Wir fuhren um 07.30 Uhr in Busswil ab und kamen umd 16.30 Uhr wieder zurück.

Es war eine Superwoche!!

Tamara Bürgi, Claudia Lanthemann, Severine Zenger

Bericht aus der Oberstufe

Wir hatten jeden Tag verschiedene Trainingsstunden, in denen wir etwas Neues lernten. Wir machten Spiele, übten uns im Geräteturnen, lernten Rope-Skipping, Aerobic und Hip-Hop kennen und am Mittwoch machten wir einen OL rund um Busswil. Es war nicht immer so, wie wir es uns vorgestellt hatten, aber wir hatten dennoch Spass und Freude.

Am Mittwoch gingen wir zudem ins Restaurant Rössli und konnten dort ein tolles Mittagessen mit einem feinen Dessert geniessen. Am Abend fand ein Spielturnier zusammen mit der Damenriege und dem Turnverein statt, das bis am späten Abend ging. Diejenigen, die im Schulhaus übernachteten, duschten, zogen das Pyjama an, schlüpften in die Schlafsäcke und plauderten bis in die frühen Morgenstunden. Am Donnerstagmorgen waren wir alle todmüde. Am Freitag gingen wir zum Abschluss ins Alpamare. Dort hatten wir sehr viel Spass.

Die Trainingswoche war ein riesiger Erfolg. Wir hatten die ganze Woche sehr viel Spass und würden gerne noch einmal kommen. Wir danken dem Leiterteam, dass sie für uns eine solche Sportwoche zusammengestellt haben. Ebenfalls danken wir Herrn Rätz, dass wir bei ihm die feinen Spaghettis essen durften.

Mubascher Tahir, Marco Stuber, Dominique Lüthi

Jeden Tag ein Apfel

Zum Jahr 2000 wollten die Damenriege und der Turnverein ihrer Jugend, also der Mädchen- und Jugendriege, etwas Spezielles bieten. Dies ist auch gelungen. Die Trainingswoche vom 10. - 14. April war ein voller Erfolg. Ein abwechslungsreiches Programm, für jedes und jeden etwas, vermochte alle zu begeistern. Die ganze Woche verlief zudem unfallfrei.

Anfängliche Angst vor dem anderen Geschlecht wurde bald einmal abgebaut. Gruppenerlebnisse oder eigene Erfolgserlebnisse wurden gefeiert. Schön war auch zu sehen, wie die Grösseren sich die Mühe machten, den Kleineren etwas zu erklären oder beizubringen. Auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz, sei es beim gemeinsamen Mittagessen, oder beim Uebernachten (von Schlafen kann man wohl nicht reden) und natürlich nicht zuletzt beim abschliessenden Besuch im Alpamare.

Der Spielabend der Oberstufe zusammen mit der Damenriege und dem Turnverein verlief super. Die Jugendlichen genossen es, wenn sie gegen die Erwachsenen zu einem Erfolg kamen. Obwohl es am Anfang unvorstellbar schien, mit einem „Turnergrosi" im selben Team zu spielen, klappte das Zusammenspiel nachher ausgezeichnet.

Die ganze Woche war für die Jugendlichen kostenlos. Finanziert wurde die Woche durch Gelder, die die Jugendlichen selber verdient hatten, nämlich am Unterhaltungsabend und beim Spiel ohne Grenzen. Zudem stellten sich sämtliche LeiterInnen unentgeltlich zur Verfügung, so dass die J+S-Gelder vollumfänglich den Jugendlichen zu Gute kamen. Zudem gab es auch einige Sponsoren. An dieser Stelle danken wir besonders:

Familie Erich Rätz, Hotel-Restaurant Rössli, Busswil
Gerber Agro Handels AG, Lyss
Blumenhüsli Ursula Gisiger, Busswil
Familie Willy Siegenthaler, Busswil

Unser Dank geht auch an die Schulkommission, die es uns mit ihrer Bewilligung ermöglichte, eine sinnvolle Ferienaktivität anzubieten.

Nicht zuletzt danke ich allen Leiterinnen und Leitern sowie allen Helferinnen beim Mittagessen ganz herzlich. Mein ganz spezieller Dank geht an den Jugileiter: „Marcel, die Zusammenarbeit mit dir war super."

Der riesige Aufwand lohnte sich, der Erfolg war riesig und das Echo gross. Zweimal wurde sogar im Bieler Tagblatt über diesen Anlass berichtet.

Jeden Tag genossen wir zum Znüni die gespendeten Aepfel. Nach der Rückkehr vom Alpamare wäre ein solcher auch noch gut gewesen. Leider ging dies vergessen. Marcel und Rosmarie mögen mir dies verzeihen. Müde, aber glücklich und zufrieden, dass die ganze Woche für alle Beteiligten ein Riesenerfolg war, dachte ich wohl schon an die nächste Trainingswoche...

Barbara Gautschi

Der Turnverein und die Damenriege danken dem Organisationsteam, allen Leiterinnen und Leitern, allen übrigen Helferinnen und Helfern sowie sämtlichen Sponsoren dieser erfolgreichen Trainingswoche ganz herzlich. Ein ganz spezieller Dank geht an Barbara Gautschi, welche für die ganze Organisation und auch während der Trainingswoche (sie war immer der ganze Tag anwesend!) eine Riesenarbeit geleistet hat. Merci vielmals Euch allen !!

Es geschah in Sumiswald

Am 24. März 2000 war es soweit: Der Turnverein Busswil reiste ins Trainingswochenende nach Sumiswald. Motiviert, neugierig und „kribelig" freuten wir uns alle auf drei sportliche Tage. Neidisch muss ich sagen, diese Anlagen lassen jedes Sportlerherz höher schlagen!
Sofort begann das Training. Um nicht zu vergessen, warum wir hier sind, schlauchte uns Gäbu schon beim Einturnen. Anschliessend spielte eine Gruppe Basketball, die andere trainierte an den Schaukelringen.
1. Mittagessen: War nicht zu empfehlen für Gebissträger – der „Käsekuchen" war ein bisschen... ein bisschen sehr... eigentlich sehr, sehr – wirklich hart. Aber der Salat war gut.
Gleich nach dem Essen ging es weiter mit Unihockey und Volleyball, wo wir die Technik erlernten und anschliessend im Spiel sofort anwenden konnten.
Der Aufenthalt im Hallen- und Sprudelbad war sehr erholsam und wohltuend. Nach einem guten Abendessen konnten wir uns noch beim Klettern und Sportkegeln herrlich vergnügen.
Samstagmorgen, nach dem Frühstück, begannen wir gleich mit dem Sektiosturnen an den Schaukelringen.
Beim Reck und Riesentrampolin konnte Daniel Zeller uns vieles lernen, Spass und Interesse wecken für ein korrektes Turnen an diesen Geräten.
2. Mittagessen: Für alle geeignet. Es schmeckte gut.
Gleich anschliessend trainierten wir Leichtathletik und Pendelstafette auf der Aussensportanlage in Sumiswald Dorf. Da am Abend die Sauna und Erlebnisdusche auf dem Programm standen(freiwillig), mussten wir rechtzeitig wieder ins Forum zurückkehren.
Der Abend war frei. Wir erfreuten uns an einem Unihockey – Match der Nationalliga B. Um unsere restliche Energie noch loszuwerden, vergnügten wir uns alle gemeinsam an einer Oldies – Night in Sumiswald Dorf. Ein bisschen Spass muss sein...
Sonntag, 7.30 Uhr, Frühstück. Anschliessend Treffpunkt im Videoraum. Unser Schaukelringprogramm wurde gefilmt, so hatten wir die Gelegenheit, Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Wir trainierten danach ein verbessertes Programm.
3.Mittagessen: Steigerung zu verzeichnen. Es war gut.
Den sportlichen Teil unseres Trainingslagers schlossen wir am Sonntag mit Unihockey und Volleyball ab.
Während dem letzten gemeinsamen Höck gab es eine Unterschriftensammlung auf Dänus TV-Tshirt, das nun sehr dekorativ im Forum eine Wand verziert. Es war ca. 17.00 Uhr, als wir wieder Richtung Busswil fuhren.
Ich meine, es war intensiv, doch absolut genial! Danke allen, die sich Mühe gaben, eine Lektion zu gestalten und geholfen haben, aus den drei Tagen ein unvergessliches Wochenende zu machen.

Sandra Wollschläger

Volley - Korbball - Night 2000

Ah! Ihr seid doch noch hier! Ich dachte schon mein Bericht interessiert euch nicht! Aber lest nur, was in der Nacht vom 18. auf den 19. März 2000 so alles passiert ist.

Also das Ganze fing bereits am 18.03.00 am Nachmittag um 14.00 Uhr an. Das heisst, nicht etwa schon mit dem Turnier. Nein nein, zuerst wurde vorgeschwitzt. Damit meine ich mit den Vorbereitungen, die auf Hochtouren liefen, damit die Volley-Korbball-Nacht reibungslos stattfinden konnte.

Und um 19.00 Uhr war es schon soweit, es sammelten sich langsam aber sicher die ersten Mannschaften an. Das allererste was sie sich holten, war nicht der Sieg, sondern die Spaghettigutscheine. Ach ja, das habe ich gar noch nicht gesagt, wenn Sie eine Mannschaft zur Verfügung haben und sich anmelden, bekommen Sie sieben Spaghettigutscheine. Nicht schlecht, oder?

Apropos Mannschaften, man kann sich unter "Plausch" oder "Aktiv" anmelden, je nach dem Sie Lust haben. Entweder alles oder nichts, oder eben doch nicht so verbissen und dafür locker und lustig. Eines ist sicher, Spass macht beides.

Um punkt 20.00 Uhr erklang in der obere Halle der Startpfiff vom Volleyball und in der untere Halle der vom Korbball. Alt wie jung zeigten sich von der besten Seite und überraschten mit schönen Spielzügen und witzigen Einlagen. Den ganzen Abend wurde gekämpft, geschwitzt, gelacht, gejubelt und auch das Spotten gehörte dazu. Und dies pro Match 18 Minuten lang. Da lief fast jeder mit einem roten Kopf herum. Aber die Verpflegung war nicht weit weg, man konnte sich jeder Zeit am reichhaltigen Buffets verpflegen. Ob Cakes, Sandwiches, Spaghettis, Kaffee oder Mineral, es war also alles da. Und wem das nicht reichte und wer etwas Stärkeres brauchte, musste die Bar aufsuchen. Die Stimmung war jederzeit gut. Vorallem gegen die letzten Matchs so ca. 02.00 - 03.00 Uhr ging es immer wie lustiger zu und her. War es nun die Müdigkeit oder waren manche etwas zu viel in der Bar? Wer weiss?!? Aber nicht alle konnten es so locker nehmen, denn im Korbball wurde der Sieg hart umkämpft. So wie bei den Aktiven musste das Penaltyschiessen auch beim Plausch entscheiden.

Etwas nach 03.00 Uhr kam es dann doch noch zur Rangverkündigung. Jeweils den Gruppenersten wurde ein Badetuch mit dem Aufdruck "Volley-Korbball-Night 2000" überreicht. Die anderen Preise wurden dann jeweils ausgelost, damit jede Mannschaft gleichberechtigt ausging.

Für einige hiess es jetzt zum dritten Mal schwitzen und zwar für die Mitglieder der Damenriege Busswil. Denn nun war das Aufräumen an der Reihe. Es wurde zusammengeräumt, gewischt und geschrubbt. Nur in der Bar hatten sie es nicht so eilig. Dort musste man die Musik abstellen. Und dennoch blieben sie stehen. Doch nach langer Zeit war auch die Bar leer und wir konnten auch da ein Ende setzen. Es war bereits 05.30 Uhr, als auch die letzten fünf Frauen nach Hause ins Bett konnten.

Na, haben Sie etwa unseren Anlass nicht besucht und die Spaghetti nicht probiert und was war mit der Bar, haben Sie nicht vorbeigeschaut? Na, da muss ich sagen, dass Sie etwas ganz Tolles verpasst haben. Aber keine Angst, es wird sicher noch eine 3. Volley-Korbball-Night stattfinden. Also, so schnell wie möglich das Datum hinaus finden, dies in der Agenda freihalten und dann nichts wie hin.

Zu guter letzt ein grosses "Merci" an all die Helfer, die sich in irgend einer Weise am Anlass beteiligt haben!!!!

Tanja Holzer

Unihockeyturnier der Jugi in Ins

Am 26. März fand zum 6. Mal das Unihockeyturnier in Ins statt. Busswil 1 gewann alle Spiele bis und mit dem Finalspiel und erreichte somit den ersten Platz der Kategorie A. Herzliche Gratulation!

Die ersten drei Spiele gewannen wir (Busswil 2) ohne Probleme. Aber unsere nächsten Gegner waren uns körperlich überlegen und wir verloren O:1, 1:4 und mussten somit mit zwei Niederlagen vom Platz gehen.

Busswil 3 hatte mehr Glück und erreichte das Halbfinale, verlor aber dann leider im Penaltyschiessen. Schade!

Busswil 4 gewann einen Match, verlor einen Math und machte zwei Spiele unentschieden. So kam auch diese Mannschaft nicht ins Viertelfinale.

Trotz einigen unfairen Fouls hat es sehr Spass gemacht. Gut war auch, dass die Spieler der Kategorie A ihre eigenen Stöcke mitnehmen durften.

Thomas und Daniel Schläppi

Unihockeyturnier in Bözingen

Am Samstag, den 1. April nahm der Turnverein Busswil erstmals am Unihokkeyturnier des Seeländischen Turnverbandes in Bözingen teil. In den Turnstunden wurde fleissig Unihockey gespielt, so dass wir gut trainiert und nicht ganz ambitionslos zu diesem Turnier fuhren.
Im ersten Gruppenspiel trafen wir auf den TV Erlach, der sehr defensiv spielte und mit Weitschüssen sein Glück versuchte. Während der Spieldauer von 17 Minuten liefen wir lange einem Rückstand hinterher, konnten jedoch kurz vor Schluss mit einem Überzahltor noch zum 2:2 ausgleichen. Die folgenden Spiele gegen Pieterlen und Bözingen II konnten wir klar gewinnen, so dass uns im letzten Spiel ein Unentschieden zum Weiterkommen gereicht hätte. Dieses wurde nach einem umkämpften Spiel erreicht und so zogen wir als Gruppenzweiter in die Viertelfinals ein, wo wir auf den TV Kallnach trafen. Diese hatten uns wohl unterschätzt, denn bereits nach 2 Minuten führten wir mit 3:0. Das Spiel verlief sehr ausgeglichen und beiden Teams gelangen schöne Tore. Am Schluss hatten wir mit 5:4 das glücklichere Ende auf unserer Seite.
Nach kurzer Pause stand uns im Halbfinal der Titelverteidiger, der TV Ammerzwil I, gegenüber. Und kaum hatte das Spiel begonnen, lagen wir bereits mit 0:2 in Rückstand. Bei Spielhälfte stand es nach zwischenzeitlichem Gleichstand 4:2 für Ammerzwil. Wir fanden jedoch immer besser ins Spiel und auch die Chancenauswertung funktionierte jetzt. Am Ende stand es 5:4 für Busswil und die nicht erwartete Finalqualifikation war Tatsache geworden.
In diesem Endspiel bekamen wir es mit dem TV Bözingen I zu tun, der an diesem Turnier bisher alle Partien gewonnen hatte. Das Spiel verlief von Anfang an ausgeglichen und sehr fair. Und auch der Schluss hätte kaum spannender sein können. Zuerst hatten wir eine halbe Minute vor dem Ende beim Stande von 3:3 einen Pfostenschuss. Im Gegenzug erzielte Bözingen mit der Schlusssirene den vermeindlichen Siegestreffer. Zu unserem Glück wurde das Tor annulliert und ein Penaltyschiessen musste über den Ausgang des Spiels entscheiden.
Weil unsere Schützen (bis auf eine Ausnahme) ihre Nerven behielten, und weil „Bäri", unser Torhüter zu Hochform auflief, gewannen wir dieses Hitchcockfinale mit 4:2. Der Jubel und die Freude über den Turniersieg waren riesig, denn mit diesem Erfolg hatte nun wirklich keiner gerechnet.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Mitspieler und natürlich auch an unsere treuen Fans, die uns auch in den aussichtslosesten Lagen noch lautstark unterstützten.

Christof Kissling

EINLADUNG
ZUR
T U R N F A H R T
vom 1. Juni 2000

TREFFPUNKT:
09.30 Uhr beim Schulhaus

MITNEHMEN:
Bequeme Schuhe für eine kleine Wanderung
Verpflegung (es kann grilliert werden)
Gute Laune

BEMERKUNGEN:
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt
Getränke sind am Ziel zum Selbstkostenpreis erhältlich
Die Wanderroute ist kinderwagengängig
Eingeladen sind alle Interessierten
(Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen)

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich
der Turnverein Busswil als Organisator

Herzlich willkommen zum Waldfest der Männerriege Busswil

am 30. Juni 2000 ab 20.00 Uhr

Der Standort des Waldfestes ist wegen den Folgen der Sturmschäden Lothars noch ungewiss. Das Waldfest findet auf alle Fälle statt. Sie werden frühzeitig über den Standort orientiert.

Lassen Sie sich das Waldfest der Männerriege Busswil nicht entgehen, sonst verpassen Sie einige Attraktionen, wie z.B.:

- Barbetrieb -

Hübsche Barmaids verwöhnen Sie bei schöner Musik mit gluschtigen Sommerdrinks

- Festwirtschaft -

Köstlichkeiten vom Grill, kühlende Getränke, gluschtige Desserts usw.

- Unterhaltung -

spannende Spiele, Schätzfragen, DJ?, Musik usw.

Vor allem steht die Gemütlichkeit bei uns hoch im Kurs. Haben wir Sie gluschtig gemacht? Dann kommen Sie am 30. Juni 2000 abends einfach zum Waldfest der Männerriege Busswil und lassen Sie sich verwöhnen. Wir erwarten Sie gerne bei hoffentlich schönstem Sommerwetter. Bis dann wünschen wir Ihnen einen schönen Frühling und einen wunderschönen Sommeranfang.

VORSCHAU
Seel. Turnfest in Büren vom 17./18. Juni 2000
(www.solnet.ch/seeltf2000/)

Samstag, 17. Juni 2000

Einzelturnen *(Leichtathletik)*

An den am Vormittag stattfindenden Einzelwettkämpfen nehmen 1 Frau am 4- Kampf und 13 Männer am 6- Kampf teil.

Damenriege/ Turnverein

15.30 Uhr	**Gymnastik Kleinfeld / Kugelstossen / Weitsprung**
16.30 Uhr	**Schleuderball / Pendelstafette**
17.40 Uhr	**Schaukelringe / Gymnastik Kür**
19.00 Uhr	**Fachtest Allround**

Frauenriege / Männerriege

13.00 Uhr	**Geschicklichkeitslauf**
13.30 Uhr	**Frisbee**
14.00 Uhr	**Prellball**
14.30 Uhr	**Rugby-Ball**

Sonntag 18. Juni 2000

Am Sonntagnachmittag findet die Seelandstafette sowie das traditionelle Schauturnen mit anschliessender Rangverkündigung statt.

19.30 Uhr	**Treffpunkt aller Vereinsmitglieder im Hotel Rössli zum gemütlichen Ausklang**

VORSCHAU
Seel. Jugendturntag in Müntschemier vom 24./25. Juni 2000

Samstag, 24. Juni 2000

Ab 12.30 Uhr findet ein Spielturnier (Korbball / Volleyball / Ball über die Schnur) statt. Die Mädchen und Knaben von Busswil nehmen mit 3 Mannschaften im Korbball und 18 Mannschaften im Ball über die Schnur teil.

Sonntag, 25. Juni 2000

Die Vereinswettkämpfe beginnen bereits um 07.30 Uhr. Busswil wird ab 07.45 bis ca. 10.30 Uhr im Einsatz stehen. Der Nachmittag wird mit Seilziehen, Schauturnen mit anschliessender Rangverkündigung ausgefüllt sein.

Mädchenriege und Jugi freuen sich über möglichst viele Fans !!

VORSCHAU
Thurgauisches Turnfest in Arbon vom 1. / 2. Juli 2000

Der Turnverein Busswil nimmt am Wochenende vom 1. / 2. Juli 2000 am Thurgauischen Turnfest in Arbon teil. Es werden die gleichen Disziplinen geturnt wie am Seeländischen Turnfest, jedoch ohne Kleinfeldgymnastik und Gymnastik Kür.

Das Redaktionsteam wünscht allen Turnenden viel Wettkampfglück und viel Spass an den verschiedenen Anlässen !!

ZU GUTER LETZT .....

Wir gratulieren herzlich

zum Nachwuchs

26. Januar 2000	Anita und Stefan Aegerter zum Sohn Tobias
5. April 2000	Renata und Hans Gfeller zur Tochter Chantale Andrea

zum runden Geburtstag

12. Januar 1980	Jaggi Marco
06. Februar 1960	Hofmann Susanne
12. Februar 1970	Schmalz Thomas
18. Februar 1950	Eicher Rosmarie
21. Februar 1950	Schaller Erwin
26. März 1940	Zwygart Robert

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2000

1. Juni	Alle	Turnfahrt
2. Juni	Turnverein	LMM-Versuch STV in Lyss
17. / 18. Juni	Alle	Seel. Turnfest in Büren a.A.
24. / 25. Juni	Jugi / Mädchenriege	Seel. Jugendturntage in Müntschemier
30. Juni	Männerriege	Waldfest
1. / 2. Juli	Turnverein	Thurgauisches Turnfest in Arbon
1. August	Turnverein	Bundesfeier
13. August	Jugi / Mädchenriege	Jugendwettkampf in Ammerswil
19. August	Jugi / Mädchenriege	Jugendnachwuchsmehrkampf in Lyss
26. / 27. August	Turnverein / Jugi	Seel. Spieltage in Orpund
1. September	Turnverein	Waldhaushöck
2. / 3. September	Jugi	Seelandmeisterschaft Geräteturnen
2. / 3. September	Turnverein/Damenriege	Kant. Vereinsmeisterschaft Langenthal
9./10. September	Turnverein	Bergtour
9./10. September	Männerriege	Männerriegen - Reise
16./17. September	Damen-/Frauenriege	Vereinsreise
28. Oktober	Jugi / Mädchenriege	Jugendprojekt "Marchethon" in Lyss
28. Oktober	Damenriege	Spiel ohne Grenzen in Lyss

Ferien:

8. Juli - 13. August	Sommerferien
23. Sept. - 14. Okt.	Herbstferien